

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : COMPLEX SOP 12/12/17 +3,5MgO+13SO3+B+Zn

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : LAT Nitrogen Austria GmbH  
St. Peter-Strasse 25, 4021 Linz, Österreich  
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : [sds@lat-nitrogen.com](mailto:sds@lat-nitrogen.com)

#### 1.4 Notrufnummer

030-19240 Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (24h), Deutschland  
+44 (0) 1235 239 670 (NCEC Carechem 24)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH210  
erhältlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 20 - < 30
Colemanite	1318-33-8	Repr. 2; H361  Spezifische Konzentrationsgrenz werte Repr. 2; H361 6,08 %	>= 0,1 - < 1
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Calciumfluorid	7789-75-5 232-188-7 01-2119491248-30		>= 1 - < 5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Anmerkungen : Die Mischungen werden nicht irritierend für die Augen klassifiziert (Studien OECD 405 und OECD 437 über ähnliche Mischungen durchgeführt).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : Nach Einatmen von Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.  
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 5 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.  
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:  
Gastrointestinale Störungen  
Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.
- Wirkungen eines wiederholten oder langanhaltenden Hautkontakts können sein:  
Unwohlsein
- Einatmen von Dämpfen kann folgende Symptome hervorrufen:  
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.
- Augenkontakt:  
Kann die Augen reizen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Symptomatische Behandlung.  
Es gibt kein spezifisches Gegengift.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Nicht mit Dampf oder Sand ersticken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.  
Vgl. Abschnitt 10.

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Ammoniak  
Chlor  
Chlorwasserstoff (HCl)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger ChemikalienschutzanzugVollständiger Chemikalienschutzanzug

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.  
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen.  
Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Wegen Rutschgefahr aufkehren.  
Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
Nicht mischen mit Sägemehl, Brennbarer Stoff oder Organische Materialien.  
Behälter offen halten.  
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	: Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Nur saubere Ausrüstung benutzen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Hygienemaßnahmen	: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

- Lagerräume und Behälter : Stapelgröße entsprechend den örtlichen Vorschriften beachten und mindestens 1m Abstand um die Stapel verpackter Ware einhalten. Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln.
- Geeignete Materialien für Behälter: Kunststoffe Rostfreier Stahl Aluminium
- Ungeeignete Materialien für Behälter: Kupfer Zink
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Ungeschützte Lagerung im Freien vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Sicherstellen, dass der Dünger nicht in der Nähe von Heu, Stroh, Getreide, Dieselöl, etc. gelagert wird (Bauernhof).
- Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1C

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Calciumsulfat	7778-18-9	AGW (Alveolengängige Fraktion)	6 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			
Calciumfluorid	7789-75-5	AGW (Einatembare Fraktion)	1 mg/m <sup>3</sup> (Fluor)	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung:	4;(II)			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Überschreitungsfa ktor (Kategorie)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden		
	TWA	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Fluor)	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ		

Es gilt der MAK-Wert für biologisch inerte Schwebstoffe:

Einatembare Staubfraktion: 10 mg/m<sup>3</sup>, Alveolengängige Staubfraktion: 1,25 mg/m<sup>3</sup>

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpu nkt	Grundlage
Calciumfluorid	7789-75-5	Fluorid (Fluor): 7 mg/g Kreatinin (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
		Fluorid (Fluor): 4 mg/g Kreatinin (Urin)	Vor nachfolgender Schicht	TRGS 903

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Ammoniumnitrat	Süßwasser	16 mg/l
	Meerwasser	15,9 mg/l
	Süßwassersediment	77,7 mg/kg
	Meeressediment	77,2 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	16,9 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Vor Feuer- und Heißarbeiten an Behältern und Geräten sind Reste des Produktes durch gründliches Spülen mit Wasser zu beseitigen.

Feuer- und Heißarbeiten dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers und nur von einem Sachkundigen oder unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen ausgeführt werden (siehe TRGS 511, 6.1.4.3).

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Sicherheitsbrille  
(EN 166)

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq$  480 min  
Handschuhdicke :  $\geq$  0,11 mm

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

- Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen
- Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- Atemschutz : Wenn die Konzentrationen die empfohlenen Grenzwerte übersteigen oder unbekannt sind, sollte ein entsprechender Atemschutz getragen werden.
- Schutzmaßnahmen : Angemessene Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) ist zu tragen. Die PSA muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand : Körnchen
- Farbe : grau, hellbraun
- Geruch : geruchlos
- Schmelzpunkt : Zersetzt sich vor dem Schmelzen.
- Siedepunkt : Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
- Entzündlichkeit : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
- Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht anwendbar (Feststoff)
- Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : Nicht anwendbar (Feststoff)
- Flammpunkt : Nicht anwendbar, (anorganisch)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Selbstentzündungstemperatur	:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Zersetzungstemperatur	:	> 130 °C
pH-Wert	:	4,5 - 5,5 Konzentration: 10 %
Viskosität	:	
Viskosität, kinematisch	:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	teilweise löslich (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar (anorganisch)
Dampfdruck	:	Nicht anwendbar (anorganisch)
Dichte	:	1.100 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar (Feststoff)
Partikelgröße	:	2 - 5 mm > 95 %

Partikeleigenschaften

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Gefährliche Reaktionen : Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.  
Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren nitrose Gase.  
Zersetzt sich beim Erhitzen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperatur > 130 °C  
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.  
Von unverträglichen Materialien fernhalten.  
Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Brennbarer Stoff  
Reduktionsmittel  
Starke Säuren und starke Basen  
Schwefel  
Chlorate  
Chromate  
Nitrite  
Permanganate  
Pulverförmige Metalle  
Kupfer

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx)  
Ammoniak  
Chlor  
Chlorwasserstoff (HCl)

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.950 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Produkt:

Anmerkungen : Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit Mischungen ähnlicher Zusammensetzung.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Spezies : Kaninchen  
Bewertung : Verursacht schwere Augenreizung.  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Reizt die Augen.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Spezies : Maus  
Methode : OECD- Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Testsubstanz : Kalkammonsalpeter  
Anmerkungen : Analogie

### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat  
Anmerkungen: Analogie

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473  
Ergebnis: negativ  
Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat  
Anmerkungen: Analogie

: Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ  
Testsubstanz: Kaliumnitrat  
Anmerkungen: Analogie

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 104 Wochen  
Dosis : 1.820 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Ergebnis : Keine vermehrte Tumorbildung beobachtet  
Testsubstanz : Natriumnitrat  
Anmerkungen : Analogie

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität Eltern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:  $\geq$  920 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422  
Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.  
Anmerkungen: Analogie  
Spezies: Ratte  
Geschlecht: männlich und weiblich  
NOAEL:  $\geq$  1.500 mg/kg,  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422  
Testsubstanz: Kaliumnitrat  
Anmerkungen: Analogie

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Effekte auf die  
Fötusentwicklung

: Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Dauer der einzelnen Behandlung: 28 d  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 920 mg/kg  
Körpergewicht/Tag  
Symptome: Keine Fötus-Anomalien.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422  
Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.  
Anmerkungen: Analogie

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
NOAEL :  $\geq 1.500$  mg/kg  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 28 d  
Methode : OECD- Prüfrichtlinie 422  
Testsubstanz : Kaliumnitrat  
Anmerkungen : Analogie

Spezies : Ratte, männlich  
Applikationsweg : Einatmung  
Expositionszeit : 28 d  
Methode : OECD- Prüfrichtlinie 412  
Testsubstanz : Ammoniumnitrat

### Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 346 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: Kurzzeitig Anmerkungen: Süßwasser
	LC50 (Hexagrammos otakii (Grünling)): 10.359 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: Kurzzeitig Testsubstanz: Natriumnitrat Anmerkungen: Meerwasser Analogie
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Ceriodaphnia (Wasserfloh)): 340 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: Kurzzeitig Testsubstanz: Calciumnitrat Anmerkungen: Süßwasser Analogie
	LC50 (Portunus pelagicus (Große Pazifische Schwimmkrabbe)): 496 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: Kurzzeitig Testsubstanz: Kaliumnitrat Anmerkungen: Meerwasser Analogie
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: EC50 (Algen): > 1.048 mg/l Expositionszeit: 10 d Art des Testes: Wachstumshemmung Testsubstanz: Kaliumnitrat Anmerkungen: Meerwasser Analogie

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 180 min  
Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlammes  
Testsubstanz: Natriumnitrat  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209  
Anmerkungen: Süßwasser  
Analogie

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 88,4 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Gobiocypris rarus (Seltener Gründling)  
Testsubstanz: Kaliumnitrat  
Anmerkungen: Süßwasser  
Analogie

NOEC: 279,2 mg/l  
Expositionszeit: 42 d  
Spezies: Psetta maxima (Steinbutt)  
Testsubstanz: Natriumnitrat  
Anmerkungen: Meerwasser  
Analogie

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1.585,4 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Endpunkt: Reproduktionsrate  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Testsubstanz: Natriumnitrat  
Anmerkungen: Süßwasser  
Analogie

NOEC: 22,8 mg/l  
Expositionszeit: 40 d  
Spezies: Farfantepenaeus brasiliensis  
Testsubstanz: Natriumnitrat  
Anmerkungen: Meerwasser  
Analogie

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### **Ammoniumnitrat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

## 12.4 Mobilität im Boden

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Ammoniumnitrat:**

Mobilität : Medium: Wasser  
Anmerkungen: vollkommen löslich

: Medium: Boden  
Anmerkungen: (NO<sub>3</sub>-), Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

: Medium: Boden  
Anmerkungen: (NH<sub>4</sub>+), Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### **Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Größere Produktaustritte könnten zu nachteiligen Umweltauswirkungen führen, wie Eutrophierung von Oberflächengewässern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer:  
06 10 99: Abfälle a. n. g.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Ammoniumnitrat-Mischdünger/Volldünger (Mischdünger/Volldünger enthalten Ammoniumnitrat mit Phosphat und/oder Pottasche), die nach der Trogprüfung der Vereinten Nationen (siehe 'UN-Handbuch über Prüfungen und Kriterien', Teil III, Unterabschnitt 38.2) nicht zu einer selbstunterhaltenden Zersetzung fähig sind.  
Keine besonderen Anweisungen notwendig.  
Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

#### Sonstige Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV

TRGS 511: C III

Verordnung (EU) 2019/1009 über EU-Düngeprodukte  
PFC 1 (C) (I) (a) (ii)

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - REGULIERTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE  
Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Siehe [https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list\\_of\\_competent\\_authorities\\_and\\_national\\_contact\\_points\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/home-affairs/sites/homeaffairs/files/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors/docs/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NPK-Dünger

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nein

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H361 : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

### Volltext anderer Abkürzungen

Eye Irrit. : Augenreizung  
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe  
Repr. : Reproduktionstoxizität  
2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten  
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte  
2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden  
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

### Weitere Information

Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen. Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : LAT Nitrogen, Group Product Stewardship / Steffen Pfeiffer

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Ammonium Nitrate. FARM REACH Consortium, 2023  
Fertilizers Europe Guidance documents

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **NPK-Dünger**

Version 5.0

Überarbeitet am: 22.12.2023

Früheres Datum: 08.09.2023

### **Haftungsausschluss**

Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und zuverlässig. Wir übernehmen jedoch keinerlei Gewähr und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen.

**Wir übernehmen hiermit auch keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Marktgängigkeit unserer Produkte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck.**

**Es liegt in der Verantwortung des Kunden, unsere Produkte zu prüfen und zu testen, um sich von der Eignung der Produkte für den jeweiligen Zweck des Kunden zu überzeugen. Der Kunde ist für die sachgerechte, sichere und gesetzeskonforme Verwendung, Verarbeitung und Handhabung unserer Produkte verantwortlich.**

Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden. Wir haften nicht für das Verwenden unserer Produkte zusammen mit den anderen Materialien.